Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 9 (1901)

Heft: 24

Artikel: Die Verunglückungen mit tötlichem Ausgange in der Schweiz während des Jahres 1899

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-972817

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Sanitätsdienst im spanisch amerikanischen Kriege hat manche gute Lehre gezeitigt. Vor allem bemerkenswert ist die Beobachtung, wie vieles gethan werden kann gegen die Ausbreitung verheerender Seuchen im Kriege, und darin haben die Amerikaner Großes geleistet. Auch ihre Vorsorge für die erste Hülfe bei Verwundungen durch Abgabe von Verbandpäckchen hat dort, wo dieselben zur Verwendung kamen, Gutes zur Folge gehabt; heilten doch die Wunden der Amerikaner viel besser als die der Spanier. Mangelhaft war der Sanitätsdienst nur dort, wo er im Frieden zu wenig vorbereitet war. Deshalb ergibt sich, um mit den Worten des Autors zu sprechen, für alle Armeen als wichtigste Lehre aus dem amerikanischen Kriege: Gründliche und allseitige Vorbereitung im Frieden für den Krieg.

Die Verunglückungen mit tötlichem Ausgange in der Schweiz während des Jahres 1899.

Accidents mortels en Suisse pendant l'année 1899.

I. Verletzungen durch Sturz. — Chutes.

Art der Unfälle	Total	Geschlecht Sexe		Altersklassen — Classes d'âge, Jahre — ans								In berauscht. Zustande Dont en état d'ébriété		Genre d'accidents
				0—4		5—14		15—59		60—				
		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	
Sturz von der Treppe	101	79	22	3	—	2	—	45	6	29	16	20	4	Chute dans un escalier
„ v. Fenster, Stockwerk, Balkon .	49	39	10	11	4	3	—	20	2	5	4	6	—	Tombé d'une fenêtre, d'un étage, balcon
„ v. Dache . . .	25	25	—	—	—	1	—	20	—	4	—	1	—	Tombé d'un toit . .
„ v. d. Heubühne i. d. Tenne . .	47	42	5	2	—	—	—	24	5	16	—	4	—	„ du fenil dans la grange
„ v. Bett, Stuhl, Tisch, Ofentritt 2c.	14	6	8	2	2	—	—	—	1	4	5	—	—	„ du lit, d'une chaise, d'une table, etc.
„ v. e. Gerüst, Baugerüst 2c. . . .	19	18	1	—	—	—	1	17	—	1	—	1	—	„ d'un échafaudage
„ v. d. Leiter . .	17	17	—	—	—	1	—	10	—	6	—	—	—	„ d'une échelle
„ v. Baume. . .	29	28	1	—	—	2	1	13	—	13	—	—	—	„ d'un arbre
Absturz v. e. Anhöhe, i. e. Abgrund 2c.	32	26	6	—	—	1	—	17	3	8	3	2	—	„ d'un lieu élevé dans un précipice, etc.
„ v. e. Felsen, ohne nähere Angabe .	40	36	4	—	—	7	—	25	1	4	3	3	—	„ d'un rocher, sans autre indication
„ im Gebirge, ohne nähere Angabe .	15	14	1	—	—	—	—	13	—	1	1	—	—	„ dans la montagne, sans autre ind.
Sturz v. e. Brücke. .	6	5	1	—	1	1	—	4	—	—	—	2	—	„ d'un pont, d'une passerelle
„ „ Mauer 2c.	13	12	1	1	—	—	—	11	—	—	1	1	—	„ du haut d'un mur, etc.
„ v. Pferde . . .	7	7	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	Chute de cheval
„ „ Wagen, ohne nähere Angabe .	49	46	3	—	—	3	2	34	1	9	—	4	—	„ de voiture, sans autre indication
„ durch Scheuwerd. der Pferde . .	7	6	1	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—	„ id., le cheval s'étant emballé
„ v. Heuwagen .	12	11	1	—	—	—	—	7	1	4	—	1	—	Tombé d'un char de foin
„ „ Kinderwagen.	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ d'un char d'enfants
„ beim Schlitteln .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	„ „ traîneau
„ v. Velo . . .	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	„ d'une bicyclette
Fall auf glatt. Boden, durch Stolpern, Ausglitschen 2c., auch Sturz o. näh. Ang.	204	133	71	2	4	12	1	59	15	60	51	18	7	„ sur un plancher glissant, etc, et chute sans autre indication
Total	692	556	136	23	11	35	5	333	36	165	84	63	11	Total
%	100	80	20	5		6		53		36				%

II. Unfall durch Ertrinken. — Asphyxie par submersion.

Wie aus der nachstehenden Zusammenstellung hervorgeht, macht die Zahl der Unfälle durch Ertrinken (ohne weitere Angaben) 56 % der Gesamtzahl dieser Unfallskategorie aus. Es wäre sehr wünschenswert, für alle diese Unfälle die näheren Verumständungen zu kennen, welche den Sterbefall herbeiführten. Die hohe Zahl der ertrunkenen Kinder unter fünf Jahren weist schon von selber auf die Wichtigkeit hin, welche der Aufsicht und Vorsicht seitens der Eltern zuzuschreiben ist. Eine vorbeugende Maßnahme bestände in gesetzlichen Vorschriften über bessere Instandhaltung und Eindeckung der Wassersammler, Jauchekasten, Abtrittgruben 2c., wodurch eine Verminderung der Unglücksfälle bei kleinen Kindern herbeigeführt würde. — Auch die Zahl der beim Baden ertrunkenen Personen ist eine verhältnismäßig große, indem sie 16 % aller Unfälle durch Ertrinken umfaßt. Es wäre nützlich zu wissen, ob die Opfer dieser Unfälle des Schwimmens kundig waren oder nicht, worüber die Sterbekarte keine Auskunft erteilt. Die Häufigkeit dieser Unfälle ist immerhin ein dringendes Argument für den Schwimmunterricht in den Schulen, welcher für alle Schulkinder in den in der Nähe eines Sees oder Flusses befindlichen Ortschaften obligatorisch gemacht werden sollte, sowie auch für die Erstellung von Schwimmbassins in Ortschaften, welche in dieser Beziehung weniger günstig gelegen sind.

Art der Unfälle	Total	Geschlecht Sexe		Altersklassen — Classes d'âge, Jahre — ans								Genre d'accidents
				0—4		5—14		15—59		60 —		
		m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	m.	f.	
Ertrinken durch Unfall: in Seen, Flüssen, Kanälen, ohne weitere Angaben	207	173	34	26	21	19	3	105	9	23	1	Submers. accidentelle: dans un lac, rivière, canal, sans autres indications
beim Baden	58	57	1	—	—	9	—	48	1	—	—	en se baignant
„ Fischen	1	1	—	—	—	—	—	1	—		—	„ pêchant
„ Schwemmen d. Pferde	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	„ faisant baigner des chevaux
„ Holzflößen	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	„ flottant du bois
Ertrinken i. e. Sumpf	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	dans un marais
— i. e. Weiher, Teich	11	9	2	1	2	2	-	5	—	1	—	„ „ étang
— „ Feuerweiher	7	5	2	3	1	1	1	1	—	—	—	„ „ réserv. à incend.
— „ Wassergraben	7	6	1	1	1	—	—	2	—	3	—	„ „ fossé
— „ Wassersammler	9	7	2	6	2	1	—	—	—	—	—	„ „ réservoir ordin.
— „ Wassereimer	6	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	„ une seille
— „ Wasserfaß	3	3	—	2	—	—		1	—	—	-	„ un tonneau
— „ Lohloch (Gerbe)	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	„ une cuve de tannerie
— „ Lehmgrube	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	„ „ marnière
— „ Sodbrunnen	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	„ un puits
— „ Brunnentrog	18	11	7	10	6	—	—	1	1	—	—	„ „ bassin de font.
— „ Jauchekasten	28	23	5	22	5	—	—	1	—	—	—	„ une fosse à purin
— „ Abtrittgrube	4	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	„ „ „ d'aisances
Total	368	309	59	78	43	33	4	171	11	27	1	Total
%	100	84	16	32,9		10,0		49,5		7,6		%

Aus den Vereinen.

Bernisches Rotes Kreuz. Der neugewählte bernische Kantonalvorstand hat sich folgendermaßen konstituiert: Präsident: Hr. Oberst i. G. Alb. v. Tscharner; Kassier: Frau Nationalrat Brunner-Stettler; Sekretär (zugleich Vizepräsident): Dr. W. Sahli.

Am 27. Oktober begann der **Militärsanitätsverein Biel** unter Beiziehung von Samaritern von Biel und Bözingen die Einrichtung von zwei Güterwagen für je acht liegend zu Transportierende. Da das bezügliche Material nicht nur für den Tag selbst genügen, sondern bleibenden Wert haben mußte, war zum vorneherein mehr als eine Übung zur Fertigstellung aller 16 Lager vorgesehen. Hr. Oberst Dr. Moll beehrte uns mit seiner Gegenwart und sprach sich zustimmend über die neue Einrichtungsart aus, welche, der Idee unseres Übungsleiters, Hrn. San.-Wachtmeister Marthaler, entsprungen, ein freieres Ein- und Aushängen der Bahren in den oberen Lagern ermöglicht, als es bei den bisherigen Noteinrichtungen der Fall war.

C. S.